Ordentliche Mitgliederversammlung

des Karlsruher Sport-Club e.V. am 04.11.2026

Jahresberichte der Abteilungen

Nachwuchs Fußball

von Werner Schön, Abteilungsleiter Nachwuchs Fußball und Pascal Huber, org. Leiter aKAdemie

Bericht der aKAdemie zur Mitgliederversammlung am 4. November 2026

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2025/2026 war für die aKAdemie des Karlsruher SC in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches und zugleich wegweisendes Jahr. Sowohl sportlich als auch personell und infrastrukturell konnten wichtige Entwicklungsschritte vollzogen werden. Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit steht dabei weiterhin unser größtes Ziel: junge Talente bestmöglich auszubilden, sie nachhaltig zu entwickeln und möglichst viele unserer eigenen Jugendspieler an den Profifußball und insbesondere an unsere Profimannschaft heranzuführen.

Besonders erfreulich ist daher, dass mit Louey Ben Farhat, Rafael Pinto Pedrosa, Eymen Laghrissi, Mateo Kritzer und Ali Eren Ersungur gleich mehrere Spieler aus unserer Nachwuchsarbeit zu Einsätzen im Bereich der Profimannschaft gekommen sind. Diese Entwicklung ist für uns von besonderer Bedeutung, denn sie zeigt, dass der eingeschlagene Weg der aKAdemie Früchte trägt. Die Durchlässigkeit aus dem eigenen Nachwuchs in den Profibereich ist ein zentraler Bestandteil unserer sportlichen Philosophie. Jeder Spieler, dem dieser Schritt gelingt, ist deshalb nicht nur ein individueller Erfolg, sondern auch eine Bestätigung für die tägliche Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer sowie aller Mitarbeitenden und Verantwortlichen in der aKAdemie.

Auch auf Mannschaftsebene konnten wir im Berichtszeitraum einige bemerkenswerte sportliche Erfolge verbuchen. Unsere U23 schaffte in ihrer ersten Saison in der Oberliga den Klassenerhalt und konnte sich damit in der neuen Spielklasse behaupten. Die Mannschaft bildet innerhalb unserer Ausbildungsstruktur eine wichtige Brücke zwischen dem Nachwuchs- und dem Profifußball und bietet unseren jungen Spielern die Möglichkeit, sich auf hohem Niveau im Herrenbereich weiterzuentwickeln.

Unsere U17 spielte ebenfalls eine sehr erfolgreiche Saison und erreichte das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft. Erst dort endete der Weg unserer Mannschaft. Das Erreichen der Runde der letzten acht Mannschaften unterstreicht die hohe sportliche Qualität dieses Jahrgangs und unserer Nachwuchsarbeit insgesamt.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte unsere U16. Mit dem dritten Platz in der Oberliga Baden-Württemberg gelang ihr das beste Ergebnis einer KSC-U16 seit knapp 15 Jahren. Auch dieses Resultat zeigt, dass sich die kontinuierliche Arbeit mit unseren Mannschaften und

Spielern sowie die Weiterentwicklung unserer Ausbildungsstrukturen positiv bemerkbar machen.

Neben den sportlichen Ergebnissen haben wir im vergangenen Geschäftsjahr gezielt in die personelle Weiterentwicklung der aKAdemie investiert. Mit der Einführung einer Lauf- und Sprinttrainerin wurde ein zusätzlicher Schwerpunkt im Bereich der athletischen und individuellen Entwicklung unserer Spieler geschaffen. Gleichzeitig konnten wir die personellen Strukturen unserer Teams weiter professionalisieren. Insbesondere durch den Ausbau der Stellen und den verstärkten Einsatz von

Vollzeitkräften im Bereich der U14 und U16 wurden weitere wichtige Schritte gegangen. Unser Anspruch ist es, die jungen Spieler nicht nur auf dem Trainingsplatz, sondern ganzheitlich und mit größtmöglicher Qualität zu begleiten. Dafür sind professionelle und verlässliche personelle Rahmenbedingungen eine wesentliche Voraussetzung.

Parallel zur sportlichen und personellen Entwicklung wurde auch die Infrastruktur der aKAdemie weiter verbessert. Die Nassräume wurden saniert und die Flure der aKAdemie aufgewertet. Damit konnten wir das unmittelbare Arbeits- und Trainingsumfeld unserer Spieler und Mitarbeitenden spürbar verbessern.

Über die optischen und baulichen Maßnahmen hinaus wurde vor allem in die sportliche Infrastruktur investiert. Die Installation fester Kamerasysteme auf den Trainingsplätzen schafft neue Möglichkeiten für die Spiel- und Trainingsanalyse und unterstützt eine noch gezieltere Entwicklung unserer Mannschaften und Einzelspieler. Mit der Anschaffung von Kraftmessplatten, der Einführung eines Trackingsystems für die U16 sowie dem weiteren Ausbau des Kraftraums wurden darüber hinaus wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die körperliche Entwicklung unserer Nachwuchsspieler noch individueller begleiten und steuern zu können.

Insgesamt blicken wir damit auf ein Jahr zurück, in dem die aKAdemie auf mehreren Ebenen die nächsten Schritte ihrer Entwicklung gegangen ist. Sportliche Erfolge sind dabei wichtig und eine schöne Bestätigung unserer Arbeit. Unser entscheidender Maßstab bleibt jedoch die Entwicklung des einzelnen Spielers. Wenn Talente aus unserer eigenen aKAdemie den Weg in den Profifußball und idealerweise in die Profimannschaft des Karlsruher SC schaffen, erfüllt unsere Nachwuchsarbeit ihren wichtigsten Auftrag.

Dafür wollen wir auch künftig die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen: mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden, einer modernen Trainings- und Analyseinfrastruktur und vor allem mit einer klaren sportlichen Idee für die Ausbildung unserer Spieler. Die Entwicklungen des vergangenen Geschäftsjahres stimmen uns zuversichtlich, diesen Weg gemeinsam konsequent weiterzugehen.

KSC Amateure
Von Sebastian Staneker, Abteilungsleiter

Im zweiten Jahr in der A-Liga startete die Mannschaft mit dem Trainerteam Steffen Engelhorn und Michael Stoltz sowie einem Kader von 27 Feldspielern und drei Torhütern in die Saison. Bereits zur Winterpause belegte das Team mit einem Punkt Vorsprung den ersten Tabellenplatz. Diese starke Entwicklung setzte sich auch in der Rückrunde fort, sodass die Mannschaft die Saison als Tabellenführer mit 72 Punkten aus 28 Spielen abschloss und damit den verdienten Aufstieg in die Kreisliga feiern konnte. Im Kreispokal war im Achtelfinale Schluss, als das Team beim KIT Karlsruhe nach einem spannenden Elfmeterschießen ausschied.

Neben den sportlichen Erfolgen nahm die Mannschaft auch an verschiedenen Veranstaltungen und Turnieren teil. Beim Schienencup der Germania Singen schied das Team in der Vorrunde aus. Deutlich erfolgreicher verlief die Teilnahme am Hallenmaster in Kuppenheim, bei dem ein hervorragender dritter Platz erreicht wurde. Nach einer Niederlage im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Ottenau gewann die Mannschaft das Spiel um Platz drei gegen Spielberg. Darüber hinaus förderten zahlreiche gemeinsame Aktivitäten den Teamgeist. Dazu gehörten die Weihnachtsfeier bei den Murgtalsternchen, der Familientag beim KSC mit Torwandschießen und dem Verkauf von KSC-Artikeln sowie die Teilnahme am Schlossparklauf. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der Mannschaft als Aufsteiger im Rahmen des letzten KSC-Heimspiels der Saison im BBBank Wildpark. Den gelungenen Abschluss bildete schließlich die gemeinsame Mannschaftsfahrt nach Mallorca.

Alte Herren Fußball
von Andreas Heilig, Abteilungsleiter

Die „Alten Herren" des KSC treffen sich weiterhin jeden Mittwoch im Wildpark zum gemeinsamen Training. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stehen dabei vor allem der Spaß am Fußball, die Bewegung und die Geselligkeit im Mittelpunkt.

Zu den sportlichen Höhepunkten des Jahres zählen die Badischen Meisterschaften der Ü50 und Ü60, bei denen sich beide KSC-Teams den Titel des Badischen Meisters sichern konnten. Darüber hinaus nahm die AH auch an der Süddeutschen Meisterschaft/Deutscher Pokal teil.

Auch abseits des klassischen Fußballs bleibt die AH aktiv. Einige Mitglieder treffen sich regelmäßig zum Nordic Walking. Für die Zukunft ist zudem die Einführung von Walking Football beim KSC geplant – eine besonders gelenkschonende Fußballvariante mit vergleichsweise niedriger Verletzungsgefahr, die Bewegung, Fitness, Fußball und Gemeinschaft verbindet.

Interessierte, die beim Fußball, Nordic Walking oder künftig beim Walking Football dabei sein möchten, sind herzlich willkommen und können sich gerne über die Homepage des KSC bei der AH melden.

Futsal

Von Mert Kus, Abteilungsleiter

In der laufenden Saison (Stand 21.10.2026) stehen wir erneut an der Tabellenspitze der Futsal-Regionalliga Süd. Mit mittlerweile 17 Siegen in Folge haben wir saisonübergreifend eine beeindruckende Rekordserie aufgestellt, die wir weiter ausbauen möchten. Unser Ziel bleibt klar: die erneute Meisterschaft und der Aufstieg in die Futsal-Bundesliga.

Nachdem wir in der vergangenen Saison souverän die Meisterschaft gewinnen konnten, haben wir den Aufstieg in der anschließenden Relegation unglücklich verpasst. Umso größer ist unsere Motivation, es in dieser Saison besser zu machen. Dafür haben wir unseren Kader nochmals gezielt verstärkt und zusätzliche spielerische Qualität gewonnen. Die ersten drei Saisonspiele konnten wir bereits erfolgreich gestalten und damit unsere Ambitionen unterstreichen.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolgs bleibt die kontinuierliche Trainingsarbeit. Mit einer Mischung aus erfahrenen Spielern, qualitativ hochwertigen Neuzugängen und einem starken Teamgeist wollen wir unsere sportliche Entwicklung konsequent fortsetzen.

Besonders erfreulich ist, dass wir mit den Supporters Karlsruhe seit dieser Saison einen starken Partner an unserer Seite haben. Sie unterstützen uns nicht nur lautstark bei unseren Spielen, sondern leisten durch ihr Engagement auch einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Abteilung.

Neben unseren sportlichen Zielen möchten wir die Bekanntheit des Futsalsports in Karlsruhe weiter steigern, neue Zuschauer gewinnen und unsere Strukturen langfristig professionalisieren. Hierfür sind wir auch weiterhin auf die Unterstützung von Sponsoren und Förderern angewiesen.

Ein besonderer Dank gilt den Supporters Karlsruhe für ihre großartige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Ehrenamtlichen, Fans und Unterstützern, die uns auf unserem Weg begleiten.

Gemeinsam wollen wir unsere Erfolgsserie fortsetzen und in dieser Saison endlich den nächsten Schritt machen: den Aufstieg in die Futsal-Bundesliga!

Leichtathletik im KSC e.V.

Von Yannick Beyer, Projektmanager e.V.

Die Leichtathletikabteilung des KSC e. V. blickt auf ein Jahr mit sportlichen Erfolgen und persönlichen Bestleistungen zurück. Den herausragenden Höhepunkt setzte Mikaelle Assani: Mit 6,67 Metern gewann sie bei den Deutschen Meisterschaften in Bochum-Wattenscheid den Titel im Weitsprung vor Titelverteidigerin Malaika Mihambo. Nach 15-monatiger Verletzungspause sicherte sie sich damit zugleich die Qualifikation für die Europameisterschaften. Für die erst kurz zuvor wiederbelebte Abteilung war dieser Erfolg ein besonderer Meilenstein.

Bereits zum Abschluss der Hallensaison überzeugten Charlotte Kiesner und Maximilian Waldner mit Siegen über 200 Meter. Kiesner stellte mit 25,66 Sekunden eine persönliche Bestleistung auf; Waldner blieb mit 22,32 Sekunden nur knapp über seiner Bestmarke. Zur Vorbereitung auf die Freiluftsaison absolvierte die Trainingsgruppe ein neuntägiges Trainingslager im ungarischen Nyíregyháza mit 14 Einheiten. Wegen des wechselhaften Wetters wurde überwiegend in der Halle trainiert.
Caesar Konz zeigte bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften trotz gesundheitlicher Rückschläge im Saisonverlauf einen bemerkenswerten Zehnkampf. Nach dem ersten Tag lag er mit 3.616 Punkten auf Rang zwei. Ein Wettkampf ohne gültigen Versuch im Stabhochsprung kostete ihn jedoch die Aussicht auf einen Podestplatz. Dennoch setzte er zum Abschluss ein sportliches Ausrufezeichen: Über 1.500 Meter erzielte er mit 4:46,58 Minuten eine persönliche Bestleistung. Mit insgesamt 6.032 Punkten belegte er den sechsten Platz.

Abteilung Freizeitsport

Von Volker Diessl, Abteilungsleiter

Deutsches Sportabzeichen

Zusammen mit dem SSC Karlsruhe bieten wir weiterhin von Mai bis Oktober unseren Sportabzeichen-Treff im Sparda-Sportpark (KIT-Stadion) an. Wir konnten auch in diesem Jahr wieder vielen Absolventen die leichtathletischen Disziplinen aus den 4 Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abnehmen.

Hierzu zählen auch Bewerber u.a. für den Polizeidienst oder für den Zoll, die bei ihrer Bewerbung den Nachweis des Deutschen Sportabzeichens erbringen müssen.

Wir freuen uns auch auf solche Sportkameraden, denn hierdurch können wir auch erfahren, wie man auf uns aufmerksam wurde.

Apropos Deutsches Sportabzeichen: Weißt Du, dass es fast bei jeder Krankenkasse einen Bonus gibt, wenn man das Deutsche Sportabzeichen errungen hat und das sogar in jedem Jahr, in dem es errungen wurde? (nach meiner Information liegt dieser Bonus zwischen 10 € und 25 € je nach Krankenkasse)

Also für nächstes Jahr vornehmen, auf geht's!

Walking/Nordic Walking

Aus den bisher durchgeführten, für KSC-Mitglieder kostenlosen Kursen, hat sich ein Walking-Treff entwickelt, wie es auch mit dem Angebot der Grundkurse beabsichtigt war d.h. sommers wie winters trifft sich eine Gruppe um einmal in der Woche ca. 1 Stunde gemeinsam zu walken. Leider fehlte in den letzten Jahren das Interesse an der Teilnahme an einem solchen Kurs, obwohl er weiterhin auf unserer Homepage angeboten wird und somit bleiben wir nur eine kleine aber treue Walking-Gruppe.

Na, wie wär's mal mit einer Anmeldung für den Mai 2027?

Freizeitfußball

Ein weiteres Standbein unserer Abteilung ist der Freizeitfußball.

Wir spielen regelmäßig freitags, im Sommer auf einem Kunstrasenplatz im Stadiongelände. Wir sind froh, dass diese Möglichkeit gefunden wurde, nachdem der ehemalige Germania Platz weggefallen ist. Regelmäßig kommen bis zu 16 Hobbykicker zusammen. Im Winter spielen wir in einer Halle und müssen aus Platzgründen die Anzahl der Spieler auf 10 beschränken und die Plätze sind auch immer sehr schnell „vergriffen".

Wir sind eine total internationale Gruppe mit Sportlern aus mehr als 10 Nationen und der Spaß am Fußball steht bei uns im Vordergrund.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Slawek und Jaro bedanken, die sich um die Organisation des Spielbetriebs sehr verdient gemacht haben. Jaro ist aus gesundheitlichen Gründen inzwischen leider ausgeschieden und wir wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Bitte betreibt euren Freizeitsport bei eurem Heimatverein, dem KSC. Wir bieten das Training und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an sowie Walking und Freizeitfußball.

Frauenfußball
Von Sandra Ernst, Abteilungsleiterin

Liebe Mitglieder,

die Saison 2025/2026 war erneut geprägt von vielen positiven Entwicklungen und sportlichen Erfolgen in allen Altersklassen.

Unsere Frauen I konnten sich in der Regionalliga um einen Tabellenplatz verbessern und die Saison in der oberen Tabellenhälfte abschließen. Besonders erfolgreich verlief der Sport-Lines-Pokal, den die Mannschaft nach deutlichen Siegen souverän gewinnen konnte. Im DFB-Pokal scheiterte das Team in den Play-offs an Zweitligist SG Andernach.

Die U23 bestätigte nach dem Aufstieg ihre Stärke in der Oberliga, wurde Herbstmeister und erreichte am Ende einen hervorragenden vierten Tabellenplatz. Damit bleibt sie ein wichtiger Baustein für die Entwicklung unserer Nachwuchsspielerinnen.

Unsere U19 belegte in der Landesliga einen starken dritten Platz. Im Mittelpunkt steht hier weiterhin die Vorbereitung der Spielerinnen auf den Übergang in den Aktivenbereich.

Für besondere Highlights sorgte die U17. Neben einer starken Pokalrunde im DFB-Pokal gewann das Team die Badische und Süddeutsche Futsal-Meisterschaft und erreichte bei der Deutschen Meisterschaft in Duisburg einen hervorragenden dritten Platz. Auch unsere B2-Mannschaft überzeugte als souveräner Badischer Meister.

Die U16 dominierte die Landesliga und beendete sowohl die Hin- als auch die Rückrunde auf Platz eins. Außerdem gewann das Team die Badische Futsal-Meisterschaft und erreichte bei den Süddeutschen Meisterschaften einen sehr guten dritten Platz.

Insgesamt dürfen wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, in der nicht nur Ergebnisse, sondern auch die Entwicklung unserer Spielerinnen im Vordergrund standen.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Eltern, Helferinnen und Helfern sowie unseren zahlreichen Ehrenamtlichen bedanken. Ohne ihren Einsatz wäre der Erfolg unserer Abteilung nicht möglich. Großen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle die uns über die Saison tatkräftig unterstützt haben.

Schiedsrichter

Von Erich Schneider, Abteilungsleiter

KSC-SR-Abteilung

Nach wie vor fehlt es an SR:innen. Erschwerend kommt noch der Umstand, dass der Verband die Soll-Zahlen von 18 aktiven SR:innen auf 22 SR:innen erhöht hat.

Das ist eine weitere Hypothek, allerdings für alle Vereine, zumal auch für die in Konkurrenz spielenden Mannschaften wie Senioren, Frauen, Jugend-Mannschaften je 1 SR:in abgestellt werden muss. Derzeit haben wir 19 SR:innen und für jede (n) fehlende (n) SR:in ist eine Geldstrafe von je 200€ fällig. Sollte ein (e) SR:in den Aktiv-Status nicht erfüllen, werden weitere 200€ Geldstrafe fällig. Den Aktiv-Status erreicht man nur wenn mindestens 15 Pflichtspiele und mindestens 5 Lehrabende absolviert wurden.

So müssen wir durch verschieden Werbe-Aktionen versuchen weitere SR:innen für unsere Abteilung und den Verein zu gewinnen.

In diesem Berichtsjahr haben uns 2 verdiente SR für immer verlassen. Unser Ehrenmitglied, Klaus Ledwig und Wilfried Wieckenberg, sind innerhalb von 3 Monaten verstorben.

Abteilungsleiter, Erich Schneider und unser weiteres Ehrenmitglied, Josef Hadaschik erwiesen die letzte Ehre.

Auch in diesem Jahr führten wir unsere traditionelle Winterfeier mit Begleitung durch.

Am KSC-Schloßparklauf haben wir mit 6 Personen unterstützend mitgewirkt.

Neu in unserer Abteilung sind:

Dennis Augenstein, Yordan Yordanov, Benjamin Hemberger, Kimi Nötzold und Kevin Kuhl. Auf diesem Weg nochmals willkommen bei unserer Abteilung und beim KSC.

Aufgrund privater Gründe, hat uns mein Stellvertreter, Mark Niepold, verlassen und sich seinem Heimatverein angeschlossen. Wir dankten ihm für die erbrachten Dienste für unsere Abteilung und übergaben ein Präsent.

Bei einer erforderlichen Nachwahl, wurde Enzo Di Cataldo zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt.

Neu ist auch eine Schriftführerin. Josephine Jüling hat sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Danke an beide für die Bereitschaft.

Erneut wurden von unserer SR-Abteilung SR:innen für die Test-und Vorbereitungsspiel sowie veranstalteten KSC-Jugendturnieren abgestellt. Hierdurch wurde die Vereinskasse etwas entlastet.

Nachdem die gesamte KSC-Hompage neu gestaltet wurde, haben wir unsere SR:innen mit neuen KSC-Polohemden ausgestattet.